

Jürgen Rösch  
Steuerberater

Arnoldstr. 5  
73614 Schorndorf

## **JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2015

**Unser Dorfladen Schlichten eG**  
**Gemeinschaftlicher Einkauf von Bedarfsgütern**

Baierecker Straße 23

73614 Schorndorf

Finanzamt: Schorndorf

Steuer-Nr: 82001/15141

## BILANZ zum 31. Dezember 2015

## Unser Dorfladen Schlichten eG Gemeinschaftlicher Einkauf von Bedarfsgütern, Schorndorf

## AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	51.431,00		0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>28.868,00</u>	80.299,00	4.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		16.080,02	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände		5.847,70	821,41
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		11.453,89	43.675,87
		<u>113.680,61</u>	<u>48.497,28</u>
		=====	=====

## BILANZ zum 31. Dezember 2015

## Unser Dorfladen Schlichten eG Gemeinschaftlicher Einkauf von Bedarfsgütern, Schorndorf

## PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Geschäftsguthaben			
1. der verbleibenden Mitglieder		55.950,00	49.050,00
II. Verlustvortrag		552,72-	0,00
III. Jahresfehlbetrag		19.279,40-	552,72-
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen		3.470,00	0,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	65.168,27		0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.515,42		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.515,42 (EUR 0,00)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>409,04</u>	74.092,73	0,00
- davon aus Steuern EUR 125,81 (EUR 0,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 409,04 (EUR 0,00)			
		_____	_____
		113.680,61	48.497,28
		=====	=====

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

## Unser Dorfladen Schlichten eG Gemeinschaftlicher Einkauf von Bedarfsgütern, Schorndorf

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		152.266,74	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge		645,04	0,00
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	126.893,55		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>30,00</u>	126.923,55	0,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	21.619,48		0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.652,82</u>	26.272,30	0,00
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.958,39	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		15.190,77	552,72
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		49,40	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.048,27</u>	<u>0,00</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		20.432,10-	552,72-
10. außerordentliche Erträge	2.055,70		0,00
11. außerordentliche Aufwendungen	<u>758,00</u>		<u>0,00</u>
<b>12. außerordentliches Ergebnis</b>		1.297,70	0,00
13. sonstige Steuern		145,00	0,00
<b>14. Jahresfehlbetrag</b>		<u>19.279,40</u>	<u>552,72</u>



---

# **Jahresabschluss 2015 - Anhang und Bericht zur Lage Unser Dorfladen Schlichten eG**

---

<i>Autor</i>	Matthias Hotzel
<i>Status</i>	Final
<i>Version</i>	1.01
<i>Druckdatum</i>	9. Oktober 2016
<i>Thema</i>	Jahresabschluss
<i>Stichwörter</i>	Dorfladen;Schlichten;Jahresabschluss;2015;Bericht;Anhang

**Unser Dorfladen Schlichten eG**  
**Jahresabschluss**  
**Jahresabschluss 2015 – Anhang und Bericht zur Lage**

---

## **Inhalt**

1. Vorwort .....	4
2. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2015 .....	5
3. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2016 .....	5
4. Anhang zum Jahresabschluss 2015 .....	6
4.1. Form und Gliederung des Jahresabschlusses .....	6
4.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze .....	6
4.3. Erläuterungen zur Bilanz .....	7
4.3.1. Gewinn- bzw. Verlustausweis.....	7
4.3.2. Ergebnisverwendung .....	7
4.3.3. Anlagen und Investitionen .....	8
4.3.4. Verbindlichkeiten .....	9
4.3.5. Eventualverbindlichkeiten.....	9
5. Sonstige Angaben .....	10
6. Verbandszugehörigkeit.....	10

**Unser Dorfladen Schlichten eG**  
**Jahresabschluss 2015 – Anhang und Bericht zur Lage**

---

## Historie

Wann	Version	Wer	Was
12.06.16	0.10	M. Hotzel	Initiale Erstellung
25.09.16	0.20	M. Hotzel	Fortschreibung nach Klärung von Fragen zur Bilanzierung einzelner Positionen mit Steuerberater
27.09.16	0.30	M. Hotzel	Anpassung Abschreibungszeitraum, Kapitel zu Warenvorräten und Anlagen / Investitionen
28.09.16	0.40	M. Hotzel	Anpassungen vorgenommen in Abstimmung mit Herrn Wendt: Kapitel 2, 3, 4.3,
02.10.16	1.00	M. Hotzel	Endversion nach Review durch Aufsichtsrat und Vorstand gemäß Sitzung am 27.09.2016
09.10.16	1.01	M. Hotzel	Korrektur Formulierung „Bericht zur Lage“ nach Rückmeldung Herr Scharpf

*Tabelle 1: Versionshistorie*



# Unser Dorfladen Schlichten eG

## Jahresabschluss 2015 – Anhang und Bericht zur Lage

---

### 1. Vorwort

Unser Dorfladen in Schlichten ist ein Gemeinschaftsprojekt vieler Schlichtener Bürgerinnen und Bürger. Wir betreiben unseren Dorfladen in der Baierecker Straße 23 in Schorndorf Schlichten als Genossenschaft, der über 250 Bürgerinnen und Bürger angehören. Aber wir sind auch froh über unsere Mitglieder aus den umliegenden Orten Baiereck, der Stadt Schorndorf und Plochingen. Sogar ehemalige Bürgerinnen und Bürger, die seit Jahren nicht mehr in Schlichten leben, unterstützen uns durch ihre Mitgliedschaft.

Wir beschäftigen seit unserer Eröffnung am 21. Mai 2015 2 Verkäuferinnen. Daneben unterstützen mehr als 30 weitere Helferinnen und Helfer regelmäßig unsere Genossenschaft im Verkauf, bei der Sortimentspflege, durch die Reinigung außen und innen, die Verteilung von Werbung und Vieles mehr.

Ein wesentlicher Teil unseres Konzeptes ist die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die zu unserer Philosophie passen. Qualität und Regionalität sind dabei wichtige Eckpunkte.

Neben den Vorgaben des Genossenschaftsgesetzes ist unsere Satzung die wichtigste Leitplanke unseres Handelns.

Die Interessen der Mitglieder vertritt der Aufsichtsrat. Mitglieder des Aufsichtsrates sind

- Herr Hans Scharpf (Vorsitzender des Aufsichtsrates) seit 19.02.2014,
- Herr Felix Liehr (stellvertretender Vorsitzender) seit 19.02.2014,
- Frau Hedwig Wendt seit 19.02.2014 bis 30.06.2015,
- Herr Jochen Schmid seit 30.06.2015,
- Herr Harald Wendt seit 30.06.2015,
- Herr Roland Hemberger seit 19.02.2014 und
- Herr Ronald Röhm seit 30.06.2015.

Der Aufsichtsrat wird durch die Mitglieder in der Generalversammlung gewählt.

Der Vorstand, der vom Aufsichtsrat bestellt wird und diesem auch berichtspflichtig ist, setzte sich im Jahr 2015 zusammen aus

- Frau Sibylle Kessel seit 19.02.2014 bis 30.06.2015,
- Frau Andrea Issler seit 30.06.2015,
- Herr Dr. Max Mayer seit 30.06.2015,
- Herr Wilhelm Striefner seit 30.06.2015 und
- Herr Matthias Hotzel seit 19.02.2014.

Wir haben den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 entsprechend den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der ergänzenden Vorschriften für Genossenschaften (§§ 336 ff HGB) aufgestellt. Die Genossenschaft ist eine kleine Genossenschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

# Unser Dorfladen Schlichten eG

## Jahresabschluss 2015 – Anhang und Bericht zur Lage

---

Wir danken an dieser Stelle allen Mitgliedern für ihr Vertrauen, unseren ehrenamtlichen Helferinnen, Helfern und unseren Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz.

Insbesondere danken wir auch Herrn Rösch für die Unterstützung bei der Buchhaltung sowie bei der Erstellung der Bilanz.

## 2. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2015

Wie erwartet hat die Genossenschaft im ersten Geschäftsjahr einen Verlust erwirtschaftet. Nach der Eröffnung mussten wir lernen, welcher Bedarf an Produkten tatsächlich besteht. Aus diesem Grund wurde zu Beginn ein sehr breites Warenangebot in das Sortiment aufgenommen. Im Verlauf des ersten Geschäftsjahres wurde dann anhand laufender Beobachtungen des Verkaufs festgestellt, welche Waren wirklich nachgefragt wurden.

Ab Herbst 2015 wurde dann aufgrund der Erkenntnisse in einem laufenden Prozess das Sortiment bereinigt und der Fokus vermehrt auf hochwertige Produkte vor allem aus regionalen Quellen und biologischem Landbau gesetzt. Die damit einhergehende Sortimentsbereinigung verbunden mit Abverkäufen zu reduzierten Preisen führte zu hohen Abschreibungen. Ebenfalls wurde die im Businessplan angesetzte Marge, also die Differenz zwischen Einkaufspreisen und Verkaufspreisen, noch nicht erreicht.

Zusätzlich sahen wir uns gezwungen, in 2015 kurzfristig personelle Veränderungen vorzunehmen. Auch diese führten unter anderem durch Lohnfortzahlungen im Zuge von Freistellungen und dem kurzfristigen Einsatz von qualifiziertem Ersatzpersonal zu deutlichen Zusatzkosten. An dieser Stelle sei erwähnt, dass durch die Einsatzbereitschaft unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Übergang sowie der Ausfall des Personals kompensiert und so eine sonst notwendige Schließung verhindert werden konnte.

## 3. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2016

Wir konnten beobachten, dass die vorgenannten Maßnahmen erfolgreich waren. Insbesondere der Personalwechsel und die Erweiterung des Angebotes mit Bio-Produkten zeigte bereits Wirkung. Die Abschreibungen insbesondere bei den Backwaren konnten deutlich reduziert werden. Der Wechsel des Hauptlieferanten brachte zudem eine deutliche Steigerung der Margen mit sich.

Auch durch den engagierten Einsatz unserer Ende 2015 und Anfang 2016 eingestellten Mitarbeiterinnen konnte der bisher in 2016 erzielte Umsatz gegenüber 2015 deutlich erhöht werden.

Allerdings ist zu erwähnen, dass der Anfang 2016 wiederum notwendige Personalwechsel das Ergebnis in 2016 wieder belasten wird. Generell ist festzuhalten, dass die Personalkosten insbesondere bei Mitarbeiterwechseln und zur Abdeckung der Urlaubszeit ein wesentlicher Kostenfaktor sind und in Zukunft durch geeignete Maßnahmen begrenzt werden müssen. Stand 10/2016 werden durch den Vorstand und den Aufsichtsrat Maßnahmen erarbeitet. Vor allem der Einsatz ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer ist und bleibt wie bereits in der

Gründungsphase deutlich kommuniziert notwendig und muss gerade in der Urlaubszeit forciert werden.

## **4. Anhang zum Jahresabschluss 2015**

### **4.1. Form und Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Bilanzgliederung entspricht dem Schema der §§ 266 und 337 HGB für kleine Genossenschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

### **4.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Aktiva wurden zu Anschaffungskosten beim Anlagevermögen vermindert um planmäßige, der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechende Abschreibungen angesetzt.

Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode zeitanteilig.

Die im Geschäftsjahr angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter werden auf 5 Jahre abgeschrieben.

Die Gegenstände des Umlaufvermögens wurden entsprechend dem Niederstwertprinzip des § 253 Abs. 3 HGB bilanziert.

Die Warenbestände wurden zu den Anschaffungskosten bewertet. Die Bewertung erfolgte auf Basis der Einkaufspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich erhaltener Skonti und Boni.

Rückstellungen für Verpflichtungen, die im Grunde oder der Höhe nach ungewiss waren, wurden in dem Umfang gebildet, wie sie nach vernünftiger kaufmännischer Überlegung erforderlich waren.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückerstattungsbetrag angesetzt.

### **4.3. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **4.3.1. Gewinn- bzw. Verlustausweis**

Wie in Kapitel 2 dargestellt wurde das Jahr 2015 mit einem Verlust abgeschlossen. Die wesentlichen Positionen, die zu dem bilanziellen Verlust in Höhe von 19.279,40 EUR führten, sind folgende:

<b>Betrag</b>	<b>Erläuterung</b>
7.000 EUR	Fehlender Rohertrag durch Sortimentsbereinigung, Sonderrabatte und Abschreibungen aufgrund Mindesthaltbarkeitsdatum.
4.300 EUR	Höhere Personalkosten durch nicht vorhersehbare Überstunden und Personalwechsel, die zu teilweise überlappenden Arbeitsverhältnissen führten.
3.700 EUR	Rechts- und Beratungskosten, sonstiger Betriebsbedarf und Bearbeitungsgebühren. Hierunter fallen insbesondere auch die Ausgaben für Eintragungen in das Genossenschaftsregister, die beim Wechsel von Vorstandsmitgliedern anfallen.
2.500 EUR	Werbekosten und Anzeigen.

*Tabelle 2: Ausweis Gewinn und Verlust*

#### **4.3.2. Ergebnisverwendung**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Generalversammlung vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 19.279,40 EUR als Verlustvortrag fortzuschreiben.

**Unser Dorfladen Schlichten eG**  
**Jahresabschluss 2015 – Anhang und Bericht zur Lage**

---

### **4.3.3. Anlagen und Investitionen**

Die Genossenschaft erhielt im Rahmen der Gründung einen Zuschuss aus dem Entwicklungsprogramm „Ländlicher Raum“. Dieser Zuschuss beträgt 20% der Baukosten einschl. der zugehörigen Inneneinrichtung und damit 30.000 EUR.

Von der Stadt Schorndorf erhielt die Genossenschaft eine Anschubfinanzierung in Höhe von 50.000 EUR nach dem Motto „Für jeden EURO der Bürger einen EURO von der Stadt“.

Aufgrund des ehrenamtlichen Einsatzes der Helferinnen und Helfer sowie der fortlaufenden Überwachung der Baufirmen konnten die Baukosten deutlich geringer ausfallen als prognostiziert. Die freien Mittel konnten in die Optimierung des Warenangebotes fließen stehen als Liquiditätsreserve in Form des Bankguthabens zur Verfügung.

<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Zugang</b>	<b>Zuschüsse</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>Buchwert</b>
165	Geschäftsbauten	124.349,49	-80.000,00	-1.183,49	43.166,00
193	Hof- und Wegbefestigung	8.550,95		-285,95	8.265,00
430	Ladeneinrichtung	25.396,15		-1.693,15	23.703,00
485	geringwertige Wirtschaftsgüter	5.960,80		-795,80	5.165,00
<b>Summen</b>		<b>164.257,39</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>-3.958,39</b>	<b>80.299,00</b>

*Tabelle 3: Ausweis Investitionen und Anlagen*

**Unser Dorfladen Schlichten eG**  
**Jahresabschluss 2015 – Anhang und Bericht zur Lage**

---

**4.3.4. Verbindlichkeiten**

<b>Position</b>	<b>Betrag</b>	<b>Besichert durch</b>
Verbindlichkeiten aus Darlehen gegenüber der Volksbank Stuttgart eG	65.168,27 EUR	Grundschild auf das Grundstück des Dorfladens (Erbpacht)

*Tabelle 4: Ausweis Verbindlichkeiten*

**4.3.5. Eventualverbindlichkeiten**

Es bestanden zum Bilanzstichtag keine Eventualverbindlichkeiten.

## **5. Sonstige Angaben**

Die Zahl der Mitglieder und Geschäftsguthaben blieb im Geschäftsjahr 2015 stabil. Die Anzahl der Mitglieder betrug 247, die Summe der Geschäftsanteile 55.950 EUR.

## **6. Verbandszugehörigkeit**

Prüfungsverband der Genossenschaft ist der

*Prüfungsverband deutscher Konsum- und Dienstleistungsgenossenschaften e.V.*

*Schönhauser Allee 10-11*

*10119 Berlin*

Die Genossenschaft gehört folgendem Verband an:

*Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften e.V.*

*Baumeisterstraße 2*

*20099 Hamburg*

---

Ort, Datum

Der Vorstand

---

Wilhelm Striefler

Dr. Max Mayer

Andrea Issler

Matthias Hotzel